



Werner Klein

Herr **Werner Klein** trat im Jahr 1958 dem Liederkranz Malsheim als aktiver Sänger bei. 1966 wurde er zum Schriftführer gewählt. Das 5. Gauliederfest des Keplergaus, das 1966 vom Liederkranz Malsheim ausgerichtet wurde, bei dem 23 Vereine sich der Kritik von Robert Edler und Fritz Juckenack stellten, war die erste Bewährungsprobe des jungen Schriftführers Werner Klein. Bereits 1970 wurde Herr Werner Klein zum 2. Vorsitzenden und 1975 zum 1. Vorsitzenden des Liederkranzes Malsheim gewählt. Der Wunsch, zum 100jährigen Jubiläum 1977 100 Aktive auf der Bühne zu haben, wurde dank intensiver Vereinsarbeit erreicht: Beim Jubiläumskonzert am 12. März 1977, bei dem der Verein die vom Bundespräsidenten gestiftete Zelter-Plakette erhielt standen 104 Sängerinnen und Sänger auf der Bühne.

Werner Klein konnte den Verein mit seiner sachlichen, bescheidenen und bodenständigen Art in eine sehr gute Zukunft führen. Der Verein hat sich unter seinem Vorsitz sehr erfolgreich zu einem der maßgeblichen Vereine des Stadtteils Malsheim und der ganzen Stadt Renningen entwickelt, der sich mit seinen verschiedenen Chören in einer großen Vielseitigkeit und einem breitgefächerten Repertoire präsentiert. Beim Kauf des Gasthauses „Taube“ durch den Verein im Jahr 1992 hatte Werner Klein großen Anteil.

Für seine herausragenden Verdienste wurde Werner Klein im Jahr 1995 mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet, des Weiteren wurden ihm hohe Ehrungen des Schwäbischen Sängerbundes und des Kepler-Gaus zuteil.

Am 25.05.2003 erhielt Herr Werner Klein die **Bürgermedaille der Stadt Renningen** für sein großes und langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Bei der Jahreshauptversammlung des Liederkranz Malsheim am 06.03.2015 wurde Werner Klein für seine 40jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender zum Ehrenvorstand des Liederkranz Malsheim ernannt.